



## Erklärung

Einiger einem jeden nicht genugsam bekannten Wörter, die hier nach der Ordnung des Alphabeths anzutreffen.

### A.

**A** *Brolhos* oder *Abreolhos* auch *Abreojós* und *Baxos de Babuecha* ist eine Insel im Mar del Nord auf den 17. oder 18. Grad südlicher Breite und 346. oder 347. longitudinis an denen Brasilianischen See-Küsten bey Capit. de Porto Seguro gelegen welche voller Klippen ist, die sich sehr weit in See erstrecken und gefährlich, weswegen die Portugiesen ihnen den Namen *Abrolhos* gegeben, welches soviel heist als thu die Augen auf.

*Abschleiffen*, *abnutzen*, ist ein Abnehmen der Theile einer Sache durch Anstossen gegen andere oder da eines gegen das andere im Umlauffen sich abreibt, und also von Figur sich verändert, rund und kleiner werden; und heist auch *verschleiffen*, aus versehen aber *verschleiffen*.

*Acidum* und *Alcali* wird von vielen nach Tachenius für den Ursprung aller Dinge, sonderlich aber der natürlichen Bewegung gehalten. Es sind zwey Salia davon das *Acidum* diejenige Art Salzes, welche einen säuerlichen Geschmack auf der Zungen erwecket, dem laugigten oder alcalischen Geschmack ganz entgegen, woher die Vermischung solcher beyden, auch eine hitzige aufwallende Bewegung machet.

*Aconitum* oder *Napellus luteus*, heist *Wolffs-Wurzel* oder *Hunds-Todt*, es ist achtley Gattung wie in Bauhini Kräuter-Buch p. 981. &c. zu sehen, und wird mehrentheils in Gärten aufbehalten. Wurzel und Kraut sind sehr giftig, auch Menschen und Vieh schädlich. Zum Gegen-Gift hat es die Cappern, Fünf-Finger Kraut-Wurzel, Bezoar-Stein, Milch, Butter &c. die Wurzel in Salben und Lauge genehet, vertreibt die Nisse und Läuse auf dem Haupt.

*Aeolipila*, *Wind- oder Luft-Ball*; ist eine Kugel von Kupffer mit einem engen Loch oder vielmehr Röhre, darin man das Wasser vermittelst starcker Wärme glüender Kohlen in einem Wind verwandeln kan. Wann man sie nehmlich leer auf die Kohlen leget, so gehet die Luft heraus; wann man nun die Röhre in das Wasser stecket, und die Kugel wird wiederum kalt, so ziehet sich das Wasser hinein. Leget man nun die Kugel alsdann wieder auf die Kohlen; so gehen die Dünste in Gestalt eines Windes heraus. Vitruvius L. I. C. 6. handelt davon, und sind den Alten bereits bekannt gewesen, obwohln sie eben nicht mit gar gutem Recht zur Erklärung des Ursprungs der Winde von ihnen absonderlich gebraucht worden. Füllet man wohlriechendes Wasser hinein, und lästes über Kohlen ausdünsten; so kan man dadurch die Luft in einem Gemach wohlriechend machen.

*Aequator*, ist einer von den grösten Circuln auf der beweglichen Fläche der Welt-Kugel, welcher, überall von den Welt-Polen 90. Grad entfernet ist. Wie man sich dann

iii